

Die Standorte Ulm und Friedrichshafen

Die Schweißtechnische Lehranstalt (SL) Ulm und die Schweißtechnische Kursstätte Friedrichshafen sind Teil der Bildungsakademie der Handwerkskammer Ulm und damit der Aus- und Weiterbildung besonders verpflichtet.

Erfahrene Schweißlehrer leiten Lehrgangsteilnehmer beim Ausführen von Schweiß Tätigkeiten genau an und vermitteln fundiertes Schweißer-Wissen und umfassendes praktisches Training.

Jeder einzelne Lehrgangsteilnehmer wird fit gemacht für seine individuelle Schweißaufgabe und damit für seinen Erfolg bei der täglichen Arbeit.

Wir setzen für die Ausbildung zeitgemäße und effektive Maschinen ein, z. B. moderne Schweißgeräte und wirksame Absaugungen in der Ausbildungswerkstatt. Digitales Röntgen und Phased-Array-Ultraschall werden zum Auswerten von Prüfstücken im Werkstoff-Prüflabor genutzt.

Wir sind von DVS PersZert als anerkannte Bildungseinrichtung zertifiziert, verfügen über DVS PersZert über eine Akkreditierung nach DIN EN ISO/IEC 17024 und dürfen Schweißerprüfungen abnehmen.

Für Maßnahmen nach AZAV wurde den Standorten Ulm und Friedrichshafen von CERTQUA die Trägerzulassung zuerkannt. Die Ausbildung wird nach internationalen Regelwerken mit Praxis und Fachtheorie in den Verfahren Gas-, Lichtbogenhand-, Metallschutzgas- und Wolframschutzgasschweißen durchgeführt.

Bildungsführer Metall-Schutzgasschweißen MIG/MAG

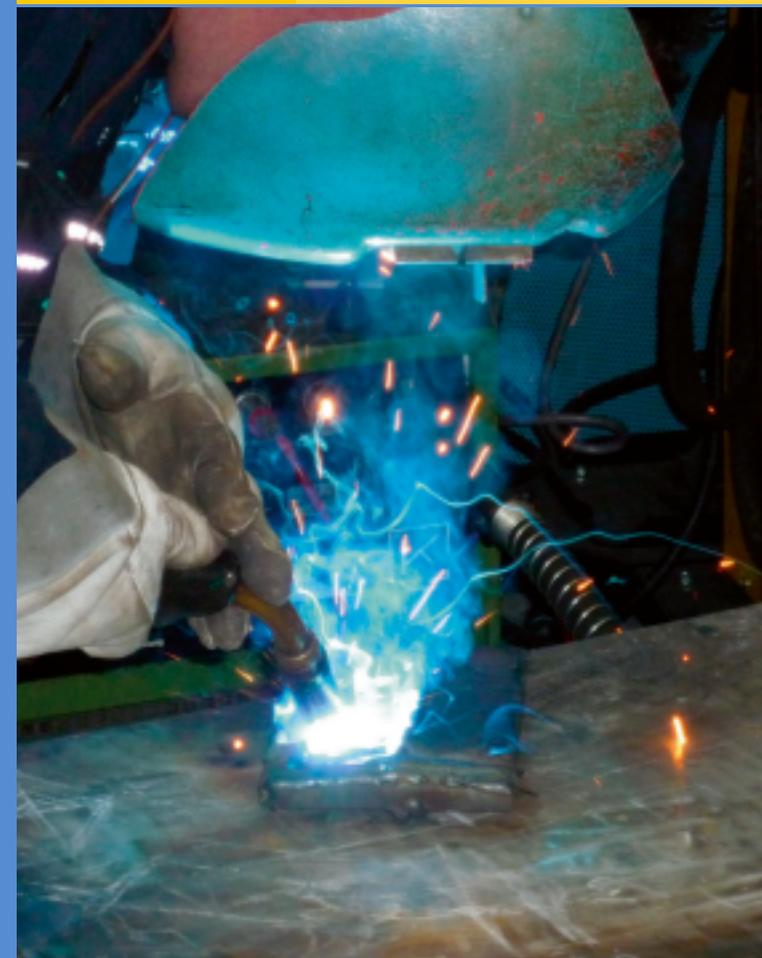
Schweißtechnische Lehranstalt Ulm
Schweißtechnische Kursstätte Friedrichshafen

Anmeldung und Beratung

Bildungsakademie der Handwerkskammer Ulm
Köllestraße 55, 89077 Ulm
Sabine Friedrich und Martin Krattenmacher
Telefon 0731 1425-7105 und 0731 1425-7207
s.friedrich@hwk-ulm.de und
m.krattenmacher@hwk-ulm.de

Bildungsakademie Friedrichshafen
der Handwerkskammer Ulm
Steinbeisstraße 38, 88046 Friedrichshafen
Claudia Engstler
Telefon 0731 1425-4049
c.engstler@hwk-ulm.de

Impressum
Herausgeber
Bildungsakademie der Handwerkskammer Ulm
Köllestraße 55
89077 Ulm
Telefon 0731 1425-7100
Telefax 0731 1425-7110
bia.ulm@hwk-ulm.de
www.hwk-ulm.de





Ausbildung im Metall-Schutzgasschweißen (MIG/MAG)

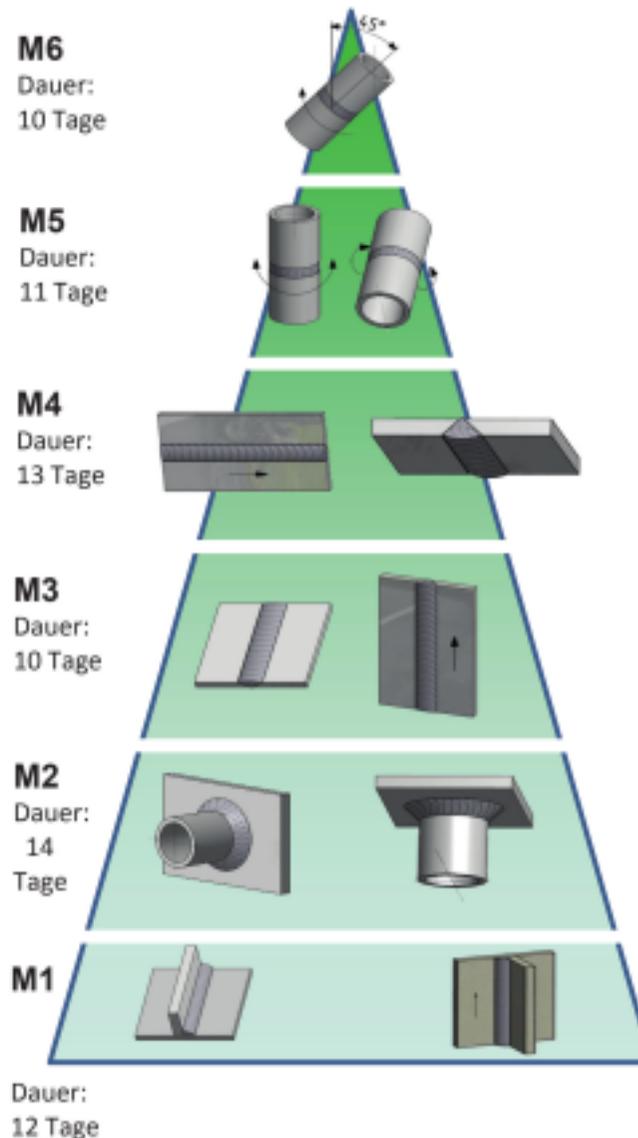
Das Metall-Schutzgasschweißen basiert auf einer abschmelzenden Drahtelektrode, meist in Form einer Drahtrolle und per Schlauch zugeführter Schutzgas-Abschirmung. Es wird in nahezu allen Bereichen der Metallverarbeitung häufig verwendet. Oft sprechen Wirtschaftlichkeit, der Grad an möglicher Mechanisierung und Vielseitigkeit, sei es z. B. handgeführt oder robotergestützt, für dieses Verfahren. Der Anwendungsbereich reicht vom Schweißen dünner Bleche im Karosseriebau bis zum Fügen dickwandiger Bauteile im Stahlbau und Schwermaschinenbau.

Bei Stählen wird das Schweißbad durch Schutzgase, welche aktive Gase (MAG) als Bestandteile enthalten, vor Umgebungsluftzutritt geschützt. Bei Nichteisenmetallen wird das Schweißbad durch inerte Gase (MIG), welche ohne aktive Bestandteile auskommen, vor Umgebungsluftzutritt geschützt.

Hauptanwendungsbereiche sind:

- Fahrzeugbau/Fahrzeugreparatur
- Stahlbau/Brückenbau
- Maschinenbau

Ausbildung in Stufen M1 bis M6



Ihr Ausbildungsweg

Mit dem Besuch der gestuften DVS-IIW/EFW-Lehrgänge Metall-Schutzgasschweißen nach Richtlinie DVS®-IIW/EFW 1111 erreichen Sie auf sichere und bewährte Weise das Ziel einer umfassenden Ausbildung für das Metall-Schutzgasschweißen. Wir sorgen dafür, dass Sie das erforderliche Know-How erwerben und bilden Sie umfassend für die Praxis aus.

Der Ausbildungsweg in Stufen von M1 bis M6:

Dieser Ausbildungsweg berücksichtigt Ihre vorhandene Qualifikation und baut Stufe um Stufe drauf auf. Aufsteigend von M1 bis M6 fordert jede Stufe stets ein Mehr an Sachkenntnis und Handfertigkeit. In jeder Stufe können Schweißerprüfungen, i.d.R. nach Prüf-Norm DIN EN ISO 9606-1/-2 zum Nachweis der erworbenen Qualifikation zusätzlich abgelegt werden. Nach diesem stufenförmigen Prinzip sind alle Lehrgänge einheitlich konzipiert.

Unterschiedliche Werkstoffe:

Weil die Werkstoffe unterschiedliche Eigenschaften aufweisen und unterschiedlich verarbeitet werden, bieten wir werkstoffspezifische Lehrgänge an. Für niedrig legierten Stahl, für hochlegierten Stahl (Nichtrostender Stahl) oder auch Nichteisenmetall (z. B. Aluminium).

Sonderschulungen:

Schulungen für besondere Gegebenheiten oder spezielle Fertigungsbedingungen sind machbar. Wir gehen darauf ein und beraten Sie gerne. Auch bei Ihnen vor Ort.

Fragen Sie uns!